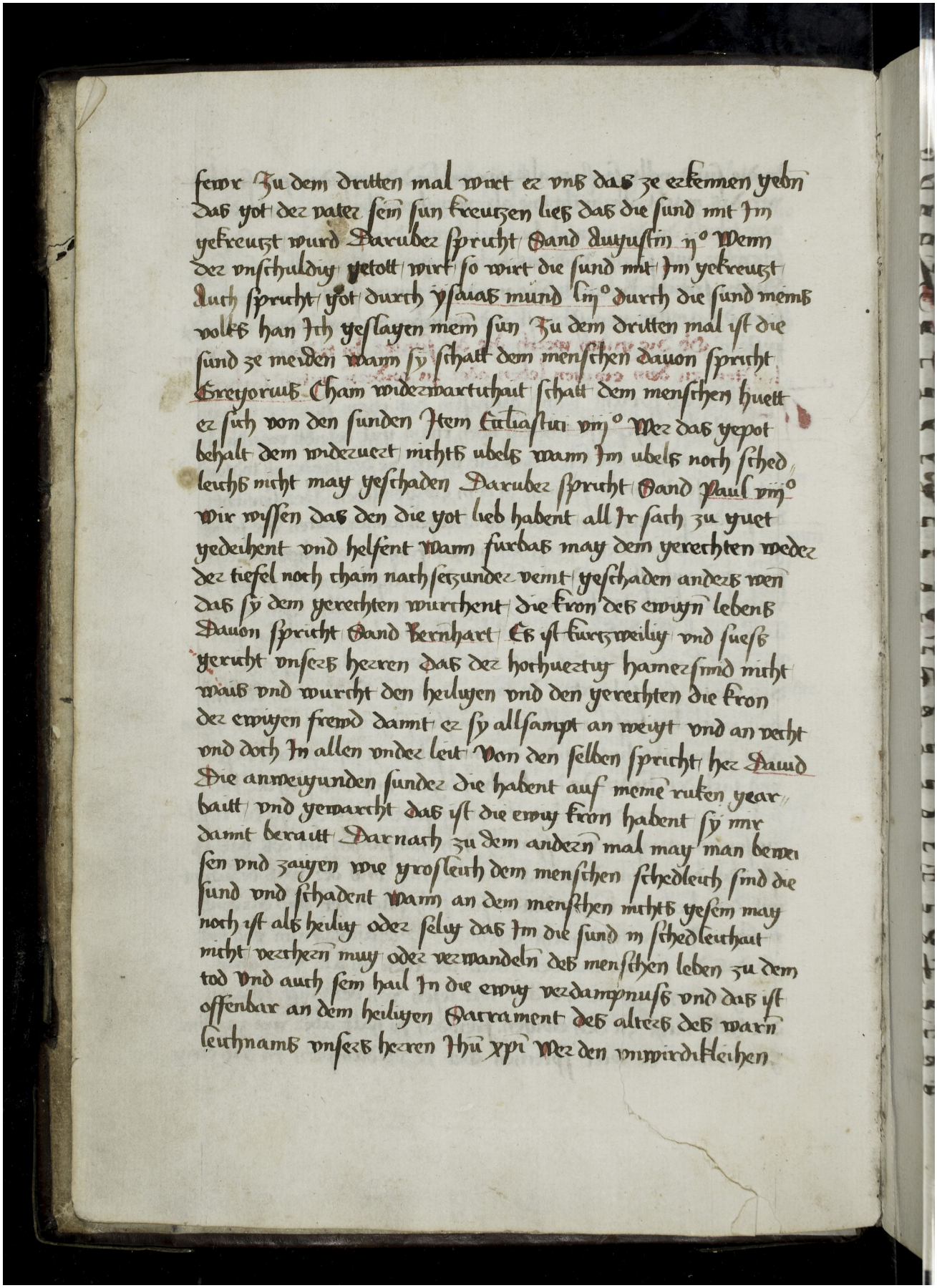
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



fewr Zu dem dritten mal wirt er vns das ze erkennen yebn
das yot der vater sein sun kreutzen liess das die sund mit Im
yekreutzt wurd Darubez spricht Sand duyustin n° Wenn
der vnschuldig yetott wirt so wirt die sund mit Im yekreutzt
Auch spricht yot durch ysaias mund lm° durch die sund meins
volks han Ich yeslayen mein sun Zu dem dritten mal ist die
sund ze merden wann sy schatt dem menschen dauon spricht
Greyorius Cham widerwartuhaut schatt dem menschen huett
er sich von den sunden Item Cutiastiri vm° Wer das yepot
behalt dem widerwert nichts ubels wann Im ubels noch sched
leichs nicht may yeschaden Darubez spricht Sand Paul vm°
Wir wissen das den die yot lieb habent all Ir sach zu yuet
yedeihent vnd helfent wann furbas may dem yerechten weder
der tiefel noch cham nach serzunder vemt yeschaden anders wen
das sy dem yerechten wurchent die kron des ewigen lebens
Dauon spricht Sand Bernhart Es ist kurtzweilig vnd suess
yeruht vnsers herren das der horhuezig hamer sind nicht
wais vnd wurcht den heiligen vnd den yerechten die kron
der ewigen fremd damit er sy allsamyt an weyt vnd an recht
vnd doch In allen vnder leut Von den selben spricht her David
Die anweyunden sunder die habent auf meine ruken year
baut vnd yewarcht das ist die ewig kron habent sy mir
damit berautt Darnach zu dem andern mal may man beni
sen vnd zaigen wie yrosleuth dem menschen schedleuth sind die
sund vnd schadent wann an dem menschen nichts yesein may
noch ist als heilig oder selig das Im die sund in schedleuthaut
nicht verkeren may oder verwandeln des menschen leben zu dem
tod vnd auch sein hail In die ewig verdampnuss vnd das ist
offenbar an dem heiligen Sarrament des altres des warn
leichnams vnsers herren Ihu xpi Wer den vnwirdiklichen